Jahresabschluss 2015

Eigenbetrieb der Stadt Munster

Munster Touristik, Veestherrnweg 5, 29633 Munster

Tel. 05192 / 8998 - 0

www.munster-touristik.de

info@munster-touristik.de

Kreissparkasse Soltau, BLZ 258 516 60, Konto-Nr. 320804
IBAN: DE94258516600000320804 BIC: NOLADE21SOL

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Bilanz

Kapitel 2 Gewinn- und Verlustrechnung

Kapitel 3 Lagebericht

Kapitel 4 Anhang

Anlage I – Erfolgsübersicht

Anlage II – Anlagennachweis

Kapitel 1 - Bilanz zum 31. Dezember 2015

A k t i v s e i t e		31.12.15	31.12.14
	EUR	EUR	TEUR[1]
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		-	-
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücks-gleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	777.657,41		806
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.304,00		27
3. Anlagen im Bau	0		0
		797.961,41	832
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		1.600,00	2
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Waren		55.701,25	30
II. Forderungen und sonstige Vermögens-gegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 €)		12.167,56	11
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		151.472,21	173
		1.018.902,43	**1.048**

[1] Rundungsdifferenzen möglich

Passivseite

	EUR	31.12.15 EUR	31.12.14 TEUR[2]
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		25.564,59	26
II. Allgemeine Rücklage		923.526,75	924
III. Jahresfehlbetrag		-138.824,06	-140
		810.267,28	809
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		188.523,01	203
C. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		17.200,00	5
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 €)		0,00	1
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 €)		0,00	26
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.912,14 €)		2.912,14	5
		2.912,14	31
		1.018.902,43	**1.048**

[2] Rundungsdifferenzen möglich

Kapitel 2 – Gewinn- und Verlustrechnung 2015
(01.01. -31.12.)

	€	2015 €	2014 T€
1. Umsatzerlöse		337.808,46	296
2. Sonstige betriebliche Erträge		18.716,81	12
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	171.314,51		140
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.194,81		30
		194.509,32	169
4. Personalaufwand			
a) Entgelte	106.781,45		104
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	28.992,24		28
davon für Altersversorgung 7.223,57 €)		135.773,69	132
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		34.166,11	34
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		131.008,13	113
7. Erträge aus Beteiligungen			
8. Zinserträge und ähnliche Erträge		107,92	0
9. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-138.824,06**	**-140**
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
12. Sonstige Steuern			
13. Jahresfehlbetrag		**-138.824,06**	**-140**

nachrichtlich: Ausgleich des Jahresfehlbetrages
a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag: 0,00 €
b) Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt: 138.824,06 € im Folgejahr
c) Vortrag auf neue Rechnung: 0,00 €
d) Der Betrieb wurde nach Ablauf des 31.12.15 rekommunalisiert und in den städt. HH eingegliedert.

Vorjahresangaben in Tausend €uro (T€), dadurch sind Rundungsdifferenzen möglich.

Lagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die in Klammern gesetzten Zahlen beziehen sich, wenn nichts anderes angegeben ist, auf das Vorjahr 2014.

Das Rechnungswesen wird durch die Stadt Munster (Fachgruppe Finanzen) abgewickelt. Die dafür entstandenen Kosten werden dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt. Die Kostenermittlung erfolgt auf Basis der Zeiterfassung und unterliegt der Umsatzsteuerpflicht.

Seit 2014 werden die Personalkosten der Touristik-Mitarbeiter auf die Sparten „Touristik“ und „Museumsshop“ im Verhältnis 65 : 35 umgelegt (vorher: 80 : 20). Dies spiegelt die veränderten Verhältnisse bzw. die wesentlich umfangreicher gewordenen Zeitanteile für den Museumsshop und den daraus resultierenden Online-Handel wieder. Die Sparte „Festhalle“ fällt diesbezüglich nicht signifikant ins Gewicht, ihr werden daher keine Personalkostenanteile zugeordnet.

Der Jahresabschluss wurde auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) vom 27. Januar 2011 in der zurzeit geltenden Fassung aufgestellt.

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2016 aufgelöst und in den Haushalt der Stadt Munster eingegliedert.

1.1 Rechtliche Grundlagen des Eigenbetriebes

Die Munster Touristik wird seit dem 01. Juli 2001 als Eigenbetrieb der Stadt Munster geführt.

Die Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Celle ist am 30.05.2003 unter HRA 4372 erfolgt. Durch Zusammenlegung der Registergerichte wird die Munster Touristik seit dem 01.08.2005 beim Amtsgericht Lüneburg unter HRA 100821 geführt.

Die Betriebssatzung datiert vom 21. Juni 2001 und wurde zuletzt geändert mit Wirkung zum 01.11.2011. Zusätzlich wurde die Sonderkasse der Munster-Touristik an die Stadtkasse der Stadt Munster angebunden.

Zweck des Betriebes ist die Förderung der Touristik im Gebiet der Stadt Munster, ggfs. im Zusammenhang mit anderen Trägern der Touristik.[1]

Das Stammkapital beträgt mindestens 25.000 €.[2]

Der Betrieb ist mit der Steuernummer 41/201/07832 beim Finanzamt Soltau registriert. Für das Berichtsjahr sind Steuererklärungen zur Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer zu erstellen. Eine steuerliche Außenprüfung fand bei der Munster-Touristik bisher nicht statt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

---

[1] vgl. § 2 Abs. 2 der Betriebssatzung

[2] Stand zum 31.12.2015: 25.564,59 € Stammkapital

1.2 Organe

Organe des Eigenbetriebes sind der Rat der Stadt Munster, der Betriebsausschuss, die Betriebsleitung und die Bürgermeisterin.[3]

1.3 Betriebsausschuss

Der Rat der Stadt Munster bildet den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes bzw. bestimmt dessen Zusammensetzung. Nähere Einzelheiten hierzu sind in der Betriebssatzung geregelt.

Laut § 3 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung führt der bisherige Betriebsausschuss seine Tätigkeit bis zur ersten Sitzung des neu besetzten Betriebsausschusses fort.

Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses wurde am 10.11.2011 in öffentlicher Ratssitzung beschlossen.

Betriebsausschuss-Mitglieder im Berichtsjahr:

Vorsitzender	Jürgen Kirsch
stv. Vorsitzender	Dr. Detlef Rogosch
Mitglied	Hagen Brockmann
Mitglied	Heike Frerichs-Hüsch
Mitglied	Thomas Ruß
Mitglied	Torsten von Scheffer
Mitglied	Detlev Weber
Mitglied	Melanie Bade
Mitglied	Bürgermeisterin Christine Fleckenstein (seit 01.11.2014)

Im Geschäftsjahr 2015 haben drei öffentliche Sitzungen des Betriebsausschusses stattgefunden.

Die Betriebsleitung berichtete den Mitgliedern über aktuelle Veranstaltungen der Munster Touristik, wie z.B. Tagesfahrten, Fahrten über die Truppenübungsplätze und berichtete über das allgemeine Tagesgeschäft.

Weiterhin informierte sie den Ausschuss über ihre Aufgabengebiete im Bereich des Stadtmarketing, z.B. über die Mitwirkung bei verschiedenen Veranstaltungen, wie z.B. das Volksradfahren, beim Nikolausmarkt und über weitere Aufgabenfelder und Entwicklungen im Stadtmanagement. Berichtet wurde auch über das Engagement 2015 im Regionalmanagement Oberes Örtzetal und über die Mitarbeit in weiteren touristischen Arbeitsgruppen.

Behandelt wurde in den Sitzungen außerdem der wieder erfolgreiche Verlauf der 13. Saison des Museumsshops mit Cafeteria im Deutschen Panzermuseum.

Zentrales Thema in den Ausschüssen 2015 war die Erstellung des Wirtschaftsplanes für 2016.

[3] vgl. § 3 der Betriebssatzung

1.4 Betriebsleitung

Frau Christiane Niemann (bis 30.09.2015)
Herr Michael Falk (ab 01.10.2015)

2. Geschäftsverlauf und Geschäftsergebnis

2.1 Projekte

Im Jahre 2015 konnten für die Munster Touristik folgende Projekte verwirklicht werden:

- Erfolgreiche Fortführung des Betriebes der Außenstelle mit Shop und Cafeteria im Deutschen Panzermuseum
- Gastgeberverzeichnis 2016
- Weiterführung des Internetshops mit Artikeln des Museumsshops im Deutschen Panzermuseum
- Vorverkauf für diverse Veranstaltungen in Munster und von Eintrittskarten für das Heide-Park-Ressort, den WeltVogelpark, den Serengeti Park und den Wildpark Lüneburger Heide
- Tagesfahrten zu den Hamburger Kammerspielen, nach Bad Pyrmont, zum Tag der Niedersachsen nach Hildesheim, zur Wattwanderung, nach Hitzacker/Lauenburg und zum Weihnachtsmarkt auf die Hämelschenburg
- Fahrten in das Theater Lüneburg
- Insgesamt sechs Touren über die Truppenübungsplätze; zwei mit Besuch im Ausbildungszentrum
- Vermarktung der Pauschale „Blick hinter den Zaun“ und „Blick hinter den Zaun – spezial“
- Neueinführung des Online-Buchungssystems „feratel“
- Pflege verschiedener Veranstaltungskalender (Internet)

Im Gastgeberverzeichnis wurden 12 Anzeigen von Munsteraner Beherbergungsbetrieben geschaltet. Weiterhin beteiligten sich das Allwetterbad und das Deutsche Panzermuseum jeweils mit einer Anzeige. In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der teilnehmenden Unterkünfte, die eine Anzeige im Gastgeberverzeichnis geschaltet haben, verringert.
Viele Gäste buchen Ihre Unterkünfte nun direkt über das Internet. Dennoch ist ein gedruckter Katalog für Messeauftritte (z.B. Tag der Niedersachsen) oder auch für den Versand von Informationsmaterial notwendig.

Die Zahl der schriftlichen Info-Anforderungen betrug 226 (232). Dabei kamen 90,3% der Anfragen aus Deutschland und 9,7% aus dem Ausland.
Der Großteil der Anfragen aus dem Inland kamen aus Nordrhein-Westfalen (45 Stück), Niedersachsen (41 Stück), Bayern (21 Stück) und Baden-Württemberg (21 Stück). Ins Ausland wurden die meisten

Infos in die Niederlande (10 Stück), nach Dänemark (3 Stück) und nach Belgien (2 Stück) gesendet. Jeweils ein Infobrief ging nach Österreich, Schweden, Norwegen, Rumänien, Italien, USA und Luxemburg.

Darüber hinaus wurden 576 Info-Mappen (419) bei Veranstaltungen und auf Anfrage verteilt.

In 2015 waren die Mitarbeiterinnen der Munster Touristik auf verschiedenen Veranstaltungen mit einem Infostand vertreten.
Sie gaben dort Auskünfte über Übernachtungsmöglichkeiten in Munster, zum Deutschen Panzermuseum und verkauften Souvenirs. Die Munster Touristik präsentierte die Stadt mit einem Infostand beim Tag der Niedersachsen in Hildesheim, beim Lili-Marleen-Tag und beim Mahl- und Backtag des Kultur- und Heimatvereins.

2.2 Übernachtungen und Zimmervermittlungen

Nach der offiziellen Statistik des Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) (Auflistung aller Betriebe ab zehn Betten und Campingplatz) ergaben sich für 2015 insgesamt 32.555 Übernachtungen.
Die Zahl der Gästeankünfte veränderte sich auf 13.119 Ankünfte (gesamt 2014: 14.359).
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer erhöhte sich auf durchschnittlich 2,4 Tage.
Die Zahlen des Campingplatzes werden bereits bei den gewerblichen Übernachtungszahlen aufsummiert.

Bei der Zimmervermittlung erfolgten 396 Reservierungen (517) in der Munster Touristik. Es wurden insgesamt 2.824 Übernachtungen vermittelt (2.381).

Im Jahr 2015 hat sich keine Privatunterkunft klassifizieren lassen.

2.3 Museums- und Onlineshop

Im Museumsshop mit Cafeteria konnte ein Umsatz von 272.516,91 € (2014: 226.535,28 €) erzielt werden. Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von rd. 20,3% bzw. rd. 46 T€.
Aus dem Onlineshop konnte mit 1.060 bestellten Artikeln in 429 Bestellungen (2014: 257) ein Umsatz von 7.958,45 € erzielt werden. Hierunter fallen 563 verkaufte Tickets über den Online-Shop sowie 497 weitere Artikel wie T-Shirts, Kalender, Museumskataloge, Tassen und andere.

Neben dem Onlineshop wurden auch 221 (2014: 305) Bestellungen über Telefon, E-Mail oder Sonstiges abgewickelt. Hier wurde ein Umsatz von 4.651,50 € (2014: 5.143,70 €) erzielt.

Die meisten Bestellungen entfielen hier auf den Versand von Fahrscheinen für die Truppenübungsplatzfahrten sowie Eintrittsgutscheine und Kataloge aus dem Deutschen Panzermuseum.

2.4 Personalkosten

Der Personalaufwand betrug für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015:

	€
Entgelte	106.781,45
Gesetzliche Sozialabgaben	21.768,67
Versorgungsaufwand	7.223,57
Insgesamt (Vorjahr: 132.282,25 €)	135.773,69

Neben der Betriebsleitung waren während des Geschäftsjahres eine Vollzeitbeschäftigte, eine Teilzeitkraft sowie eine Auszubildende beschäftigt.
Zusätzlich waren für die Munster Touristik vier Gästeführer tätig.
Die Steigerung der Personalkosten in 2015 ggü. 2014 begründet sich v.a. in Tarifsteigerungen.

2.5 Investitionen, Sonderposten und Rückstellungen

Im Berichtsjahr 2015 wurden keine investiven Auszahlungen vorgenommen (Vorjahr: 3.781,51 €). Ein Investitionszuschuss der Stadt ist insofern nicht geflossen.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse hat sich wie folgt entwickelt:

	€
Stand 01.01.2015	203.463,47
Inanspruchnahme (Auflösung)	-10.421,95
Korrekturbuchungen (für Vorjahre)	- 4.518,51
Stand 31.12.2015	188.523,01

Rückstellungen für das Folgejahr wurden für die Jahresabschlussprüfung und ausstehende Rechnungen gebildet.

2.6 Weitere Anmerkungen

Die Festhalle wurde im Jahr 2015 im sechsten Jahr an den Festwirt verpachtet. Durch die Vermietung der Festhalle und Verpachtung von Einrichtungsgegenständen wurden Einnahmen von 12.000,00 € (12.000,00 €) erzielt.

Die Munster Touristik verfügt über mehrere ehrenamtliche Gästebetreuer, die insgesamt 10 Stadtführungen (2014: 23 Stadtführungen) im Stadtgebiet durchführten. An den Führungen haben 203 (380) Personen teilgenommen (minus 46,58 % im Vergleich zu 2014). Davon wurden in 2015 drei Führungen als öffentliche Stadtführungen angeboten, darunter zwei Führung mit dem Rad.
Im Durchschnitt nahmen 20,3 Personen an einer Stadtführung teil.

In 2015 sind durch die Munster Touristik sechs (2014: 5) Tagesfahrten durchgeführt worden. An diesen Fahrten haben insgesamt 273 (2014: 216) Personen teilgenommen. An der Fahrt zum Theater an den Hamburger Kammerspielen haben 43 Personen teilgenommen, nach Bad Pyrmont sind 49 Personen mit uns gefahren, zum Tag der Niedersachsen in Hildesheim waren es 35 Mitfahrer, zur Wattwanderung begleiteten uns 41 Personen, nach Hitzacker 49 und beim Weihnachtsmarkt auf der Hämelschenburg waren 52 Personen dabei.
Bei den sechs Fahrten über die Truppenübungsplätze begleiteten uns insgesamt 316 Personen.
Alle Fahrten in 2015 waren so gut ausgelastet, dass wir leider nicht allen Interessierten einen Platz anbieten konnten und teilweise sehr lange Wartelisten hatten.
Bei zwei Fahrten wurde ein zusätzlicher Bus für eine Extragruppe eingesetzt.

Im Jahr 2015 hat die Munster Touristik wieder einen Kartenvorverkauf für verschiedene Veranstaltungen in Munster und auch für die Freizeitparks in der Umgebung durchgeführt.
Insgesamt sind für die Parks 132 Tickets (2014: 78) verkauft worden. Darunter fielen 41 Karten auf das Heide Park Ressort, 36 Karten auf den Serengeti-Park, 43 Karten auf den Weltvogelpark und 12 auf den Wildpark Lüneburger Heide.

Im Bereich des Stadtmarketing haben in 2015 sechs Sitzungen der ARGE Stadtmarketing sowie vier Sitzungen der Lenkungsgruppe Stadtleitbild „Munster 2030“ stattgefunden.
Zentrales Thema bei den Sitzungen der ARGE Stadtmarketing war die Koordination verschiedener Veranstaltungen in Munster, die Weiterführung der „Ideenschmiede“ sowie die Projektausführung des Stadtleitbildes „Munster 2030“. Die Betriebsleitung engagierte sich beim Triathlon, bei der RTF-Fahrt durch das Obere Örtzetal, beim Volksradfahren, beim Lili-Marleen-Tag sowie bei der Heide-Histo.

Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für den Umweltschutz (§ 24 EigBetrVO) sind nicht festzustellen.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten. Es bestehen für den Betrieb auch keine besonderen Risiken, wenn man von der Annahme des

allgemeinen unternehmerischen Risikos einmal absieht. Der gesetzlich notwendige Betrauungsakt wurde aufgestellt.

Forschung und Entwicklung betreibt der Eigenbetrieb nicht.

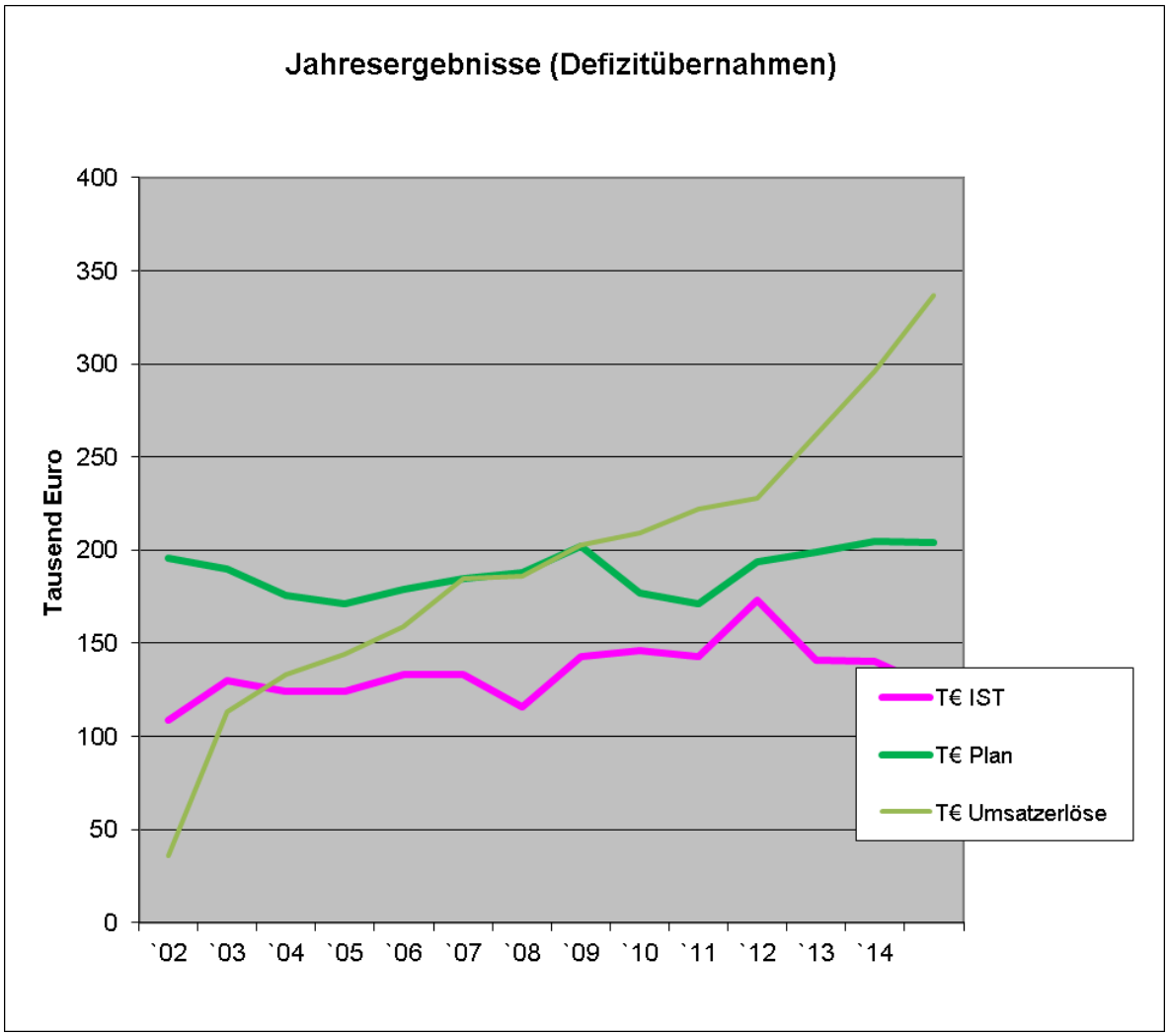
Zweigniederlassungen im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB) bestehen nicht. Im Deutschen Panzermuseum ist eine Außenstelle mit Shop und Cafeteria eingerichtet.

3. Geschäftslage

3.1 Liquidität

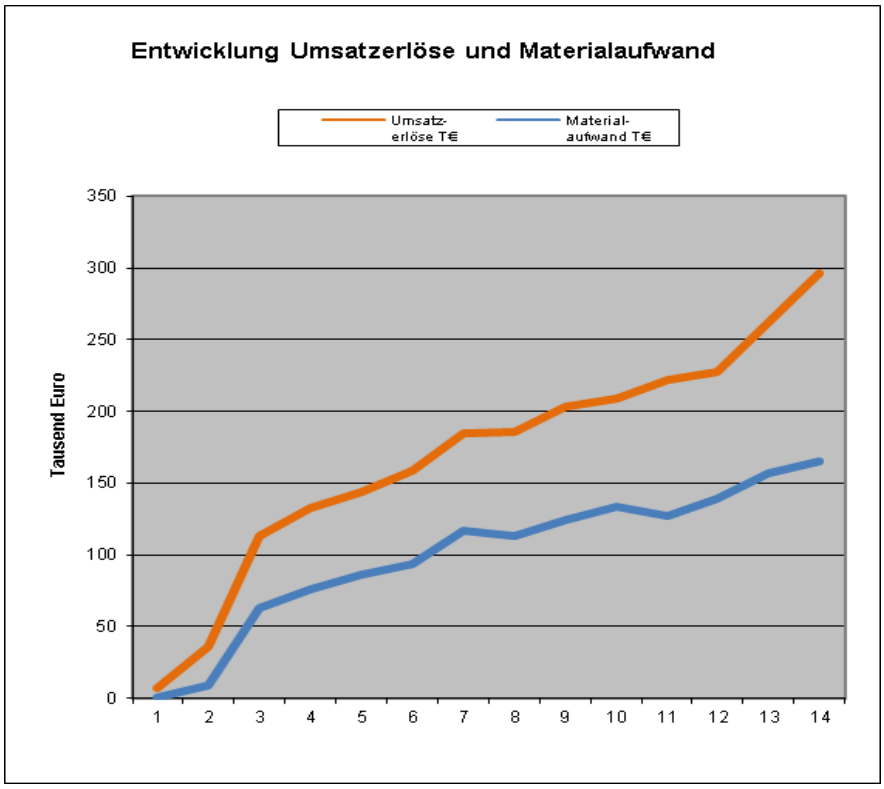
Die Liquidität der Munster-Touristik war während des gesamten Berichtjahres sichergestellt. Nicht benötigte Mittel wurden auf einem Geldmarktkonto angelegt. Durch den gesetzlich vorgeschriebenen Defizitausgleich inkl. Barauszahlung der Abschreibungen verbessert sich die Liquiditätslage der Munster-Touristik seit 2001 systembedingt ständig.

3.2 Entwicklung der Jahresergebnisse



Fehlbeträge in Tausend €uro			
Jahr	Plan	**IST**	Diff. Plan / IST
2001	22	22	0
2002	196	109	-87
2003	190	130	-60
2004	176	124	-52
2005	171	124	-47
2006	179	133	-46
2007	185	133	-52
2008	188	116	-72
2009	202	143	-59
2010	177	146	-31
2011	171	143	-28
2012	194	173	-21
2013	199	141	-58
2014	205	140	-65
2015	204	139	-65

3.3 Entwicklung der Umsatzerlöse und Materialaufwand



3.4 Kennzahlen

Jahr	Bilanz-summe T€	Eigen-kapital T€	Eigenkapital-quote %
2001	1.033	928	89,8
2002	1.023	840	82,1
2003	1.024	819	79,9
2004	1.033	825	79,9
2005	1.050	825	78,6
2006	1.006	816	81,1
2007	991	816	82,3
2008	1.027	833	81,0
2009	1.014	805	79,4
2010	1.073	803	74,8
2011	1.052	806	76,6
2012	1.027	776	75,5
2013	1.054	809	76,7
2014	1.048	809	77,1
2015	1.019	810	79,5

Jahr	Anlage-verm.T€	Umlauf-verm. T€	Quote %
2001	1.013	19	1,9
2002	1.001	10	1,0
2003	994	21	2,1
2004	975	53	5,4
2005	971	75	7,7
2006	944	62	6,6
2007	920	69	7,5
2008	934	94	10,0
2009	916	98	10,7
2010	946	129	13,7
2011	912	140	15,4
2012	880	148	16,8
2013	864	194	22,4
2014	834	214	25,7
2015	800	219	27,4

Museumsshop und Cafeteria						
Jahr	Ein-zahlungen T€	Material-aufwand T€	Museums besucher	Einnahmen € je Besucher	Materialauf-wand € je Besucher	Saldo € je Besucher
´07	122	78	72.230	1,7	1,1	0,6
´08	128	78	86.154	1,5	0,9	0,6
´09	144	83	85.107	1,7	1,0	0,7
´10	153	93	83.691	1,8	1,1	0,7
´11	155	93	80.778	1,9	1,2	0,8
´12	159	101	85.673	1,9	1,2	0,7
´13	196	116	104.297	1,9	1,1	0,8
´14	227	128	105.498	2,1	1,2	0,9
´15	273	160	113.796	2,4	1,4	1,0

4. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

4.1 EU-Beihilferecht

Der Rat der Stadt Munster hat jedes Jahr den Wirtschaftsplan genehmigt und jeweils im Folgejahr beschlossen, den Vorjahresverlust auszugleichen. Wir sehen in der Konstellation unserer Aufgabenbeschreibung gemäß Satzung und den jeweiligen Beschlüssen des Rates weiterhin die Voraussetzungen für einen rechtmäßigen Betrauungsakt als gegeben an.
Die Zahlungen der Stadt Munster an die Munster-Touristik sind nach unserer Ansicht als freistellungsfähige Ausgleichszahlungen im Sinne des EU-Beihilferechts anzusehen. Eine Rückzahlungsverpflichtung für die von der Stadt erhaltenen Defizitausgleichszahlungen und ggfs. Investitionszuschüsse ist demzufolge nicht gegeben.
Trotzdem wurde ein förmlicher Betrauungsakt beschlossen, zumal die Überlegungen, den Eigenbetrieb in den Haushalt der Stadt zu integrieren, wegen der zeitintensiven Datenübernahme und offener Fragen bzgl. der Finanzsoftware erst zum 01.01.2016 umgesetzt wurden.

4.2 Voraussichtliche Entwicklung

Zum 1. Januar 2016 wird die Munster Touristik in den Haushalt der Stadt Munster eingegliedert. Ihre Tätigkeiten und Aufgabenbereiche werden unverändert fortgeführt.

Hauptaufgabe ist auch in 2016 die Weiterentwicklung des Tourismus in Munster. Hierzu ist ein aktueller Internetauftritt ebenso wichtig wie die Anwendung des Online-Buchungssystems.

Weitere positive Ergebnisse erhofft sich die Munster-Touristik auch im kommenden Jahr wieder bei den Übernachtungszahlen der Privatzimmer und Ferienwohnungen. Verstärkt sollen weitere Vermieter im Bereich der Privatzimmer und Klassifizierungen von Ferienwohnungen geworben werden. Weiterhin ist die Munster-Touristik bemüht, den Gästen und Interessierten bei Übernachtungs- und

Informationsanfragen behilflich zu sein und Ihnen Prospekte bzw. Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2016 wird die Munster Touristik die Stadt Munster beim Tag der Bundeswehr präsentieren.

Die Touren über die Truppenübungsplätze waren im vergangenen Jahr wieder komplett ausgebucht und werden auch in 2016 in Zusammenarbeit mit der Truppenübungsplatzkommandantur und der Bundesforst wieder angeboten. Geplant sind insgesamt sechs Fahrten, die zur Hälfte auch den Besuch des Ausbildungszentrums beinhalten. Außerdem wird das Volksradfahren über die Truppenübungsplätze Munster-Nord und Munster–Süd im Jahr 2016 bereits zum neunten Mal durchgeführt.

Aufgrund der großen Beliebtheit und des regen Interesses an Tages- und Theaterfahrten der Munster Touristik wird auch dieses Segment in 2016 wieder angeboten. Bisher sind fünf Tages- und Theaterfahrten geplant.

Beim Stadtmarketing werden etwa sechs Sitzungen das Jahr 2016 prägen. Weitere Sitzungen entfallen auf die Lenkungsgruppe des Stadtleitbildes.

Auch die Weiterentwicklung der Maßnahmen und Ziele aus dem 2014 per Ratsbeschluss verabschiedeten Stadtleitbild „Munster 2030“ werden fokussierte Aufgaben im Bereich Stadtmarketing sein.

Zudem fallen die Vorbereitung des Lili-Marleen-Tages, des Volksradfahrens, der Heide-Histo, der RadTouristikFahrt im Oberen Örtzetal und die Koordination des Nikolausmarktes in diesen Aufgabenbereich.

Munster, den 27.04.2016

_____

Anhang

1. Angaben zur Form und Darstellung der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss 2015 wurde auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) vom 27. Januar 2011 in der im Berichtsjahr geltenden Fassung aufgestellt.
Dieses Kapitel entspricht dem Anhang gem. § 23 EigBetrVO.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Gegenüber dem Vorjahr gab es keineVeränderungen hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Von der Stadt Munster zur Gründung eingebrachte Grundstücke wurden teilweise mit durchschnittlichen Bodenrichtwerten belegt.
Abnutzbare Gegenstände des Anlagevermögens werden planmäßig linear unter Berücksichtigung angemessener Nutzungsdauern der eingebrachten Altanlagen abgeschrieben.

Der Erwerb der Beteiligung an der Erlebniswelt Lüneburger Heide GmbH in 2001 ist zu den Anschaffungskosten aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt, Vorräte sind zu den Anschaffungskosten aktiviert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Der Auweis erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag.

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Bei der GuV wurde das Gesamtkostenverfahren (§ 275 II HGB) angewandt.

3. Erläuterungen der Bilanz

Die Entwicklung der Sachanlagen i.H.v. 797.961,41 € (Vorjahreswert: 832.127,52 €) wird in der Anlage II des Geschäftsberichtes gezeigt.

Die Finanzanlagen über 1.600,00 € ergeben sich unverändert durch eine 3,75 % Beteiligung an der zum 1. Juli 2001 gegründeten Erlebniswelt Lüneburger Heide GmbH mit Sitz in Soltau.

Die Vorräte i.H.v. 55.701,25 € (30.012,32 €) beinhalten in der Hauptsache Souvenirs, Pläne und Karten sowie Bücher. Der weit überwiegende Teil der Vorräte gehört zum Museumsshop.

Die ausgewiesenen Forderungen i.H.v. insg. 12.167,56 € (11.168,22 €) sind innerhalb eines Jahres fällig.

Das Stammkapital beträgt gem. Satzung mind. 25.000,00 €; eingezahlt sind 25.564,59 €.

Sonstige Rückstellungen wurden für die Kosten der Jahresabschlussprüfung in Höhe von € 4.500,00 (Vorjahr: 4.500,00 €) und für ausstehende Rechnungen (€ 12.700,00) gebildet.

Nachfolgend wird die Entwicklung des Eigenkapitals dargestellt:

	Eigenkapital in Tausend €uro			
	Anfangs-bestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand
2001	949	0	21	928
2002	928	21	109	840
2003	840	109	130	819
2004	819	130	124	825
2005	825	124	124	825
2006	825	124	133	816
2007	816	133	133	816
2008	816	133	116	833
2009	833	116	143	806
2010	806	143	146	803
2011	803	146	143	806
2012	806	143	173	776
2013	776	173	141	808
2014	808	141	140	809
2015	809	140	139	810

Das Eigenkapital beinhaltet das Stammkapital (25.564,59 €), die allgemeine Rücklage (923.526,75 €) sowie variabel das jährlich sich verändernde Defizit. Der Defizitausgleich durch die Stadt Munster erfolgt jeweils im Folgejahr.

Nachfolgend gem. § 23 Abs. 2 Nr. 4 EigBetrVO die Einzeldarstellung für 2015:

	€
Stand 01.01.2015	808.620,47
+ Verlustausgleich 2014	140.470,87
	949.091,34
- Jahresverlust 2015	138.824,06
Stand 31.12.2015	810.267,28

Rückstellungen wurden für die Kosten der Jahresabschlussprüfung und für ausstehende Rechnungen gebildet. Für nach 2016 zu übertragende Urlaubs- und Überstunden wurden keine Rückstellungen gebildet, da diese Beträge in der Höhe jährlich nahezu wiederkehrend, nicht signifikant sind und der Eigenbetrieb ab 2016 wieder in den Haushalt der Stadt Munster eingegliedert wurde. Nachfolgend die Gesamtübersicht:

	Rückstellungen in Tausend €uro			
	Anfangs-bestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand
2008	5	5	5	5
2009	5	13	5	13
2010	13	5	13	5
2011	5	5	5	5
2012	5	4	5	4
2013	4	5	4	5
2014	5	5	5	5
2015	5	17	5	17

Der Sonderposten beinhaltet Investitionszuschüsse, die jährlich abgeschrieben werden.

Sämtliche aufgeführte Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Zahlungen, die für Dritte bei der Munster-Touristik eingegangen sind.

4. Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen i.H.v. rd. 337.808 € (296.332 €) entfallen auf die Festhalle 12.000 € (12.000 €), auf den Touristikbereich rd. 46.356 € (51.797 €), auf die Außenstelle im Deutschen Panzermuseum rd. 272.517 € (226.535 €) sowie für die Vermietung der Garagen, des öffentlichen WC und von Schaukästen insg. rd. 6.936 € (6.000 €).

Die sonstigen betrieblichen Erträge über rd. 18.716 € (12.255 €) enthalten die Auflösung der Investitionszuschüsse (Abschreibung) von rd. 10.422 € (10.670 €) und sonstige Einnahmen über rd. 6.685 € (1.585 €). Der letztgenannte Betrag beinhaltet auch buchhalterische Korrekturen im Bereich der Sonderposten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. rd. 131.008 € (113.249 €) beinhalten Verwaltungskosten von rd. 21.023 € (13.271 €), Teilnahme an Messen/Ausstellungen von rd. 40 € (309 €), Unterhaltung/Bewirtschaftung von Gebäuden von rd. 21.375 € (18.133 €), Beiträge und Zuschüsse von rd. 42.173 € (42.537 €), Personalnebenkosten inkl. Rechnungswesenkosten und

Reinigungspersonal der Stadt i.H.v. rd. 42.581 € (34.609 €) sowie Sonstiges (Sitzungsgelder, Pachtanteil Bürgergilde u.a.) von rd. 3.800 € (4.389 €).

5. Änderungen im Bestand gem. § 23 Abs. 2 Nr. 1 EigBetrVO

Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte sind für das Berichtsjahr nicht festzustellen.

6. Mengenstatistik gem. § 23 Abs. 2 Nr. 5 EigBetrVO

Die nachfolgende Übersicht bezieht sich auf die Cafeteria und den Museumsshop im Deutschen Panzermuseum Munster:

Mengenstatistik	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Heißgetränke	12302	13411	13048	13971	16376	14199	19274
Kaltgetränke	4528	3608	3473	3395	4802	4806	6344
Kuchen+Snacks	2691	2426	3279	3929	4597	3834	4896
Eis	8710	7855	8061	7420	7769	8353	8235
Süßes	1841	2055	2138	2133	2545	2124	2573
Bücher+Zeitschriften	1190	1316	1835	1556	1435	1799	1916
Tassen	737	781	931	1122	1647	1619	2119
Sluban "Lego"	1538	2207	2292	2445	2603	2462	2712
Modelle	64	72	131	62	644	1532	1461
Sonstiges Non Food	15044	10561	12484	9042	14780	18320	20587
Gesamt	48645	44292	47672	45075	57198	59048	70117

Stückzahlangaben

7. Angaben zum Jahresergebnis und sonstige Angaben

Über den Ausgleich des Jahresverlustes in Höhe von 138.824,06 € (140.470,87 €) ist durch den Rat der Stadt Munster noch zu beschließen.

Organe

Die Zusammensetzung der Organe zum 31.12.2015 ist im Lagebericht dargestellt.

Aufwendungen für Betriebsausschuss und Betriebsleitung

Die gem. § 23 Abs. 1 EigBetrVO aufzuführenden Aufwendungen für den Betriebsausschuss betrugen 480,00 € (Vorjahr: 480 €). Die Aufwendungen für die Betriebsleitung betrugen 58.713,99 €. Die Kosten der Betriebsleitung für die Zeit vom 01.10. bis 31.12.15 sind in den Kosten der Finanzbuchhaltung enthalten.

Belegschaft

Es wurden durchschnittlich vier Mitarbeiter/innen beschäftigt. Zusätzlich wurden, je nach Bedarf, mehrere Gästeführer/-innen eingesetzt.

Übersicht gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 6 EigBetrVO:

Jahr	Anzahl Stellen	Personalaufwand in €uro					
		Löhne / Gehälter	Sozial-ausg.	Alters versorgung	Personal-gesamtkst.	% vom Umsatz	% vom Defizit
2001	1,000	9.108,78	1.544,08	584,05	11.236,91	160,5	51,1
2002	4,000	42.653,42	8.266,13	3.804,22	54.723,77	152,0	50,2
2003	9,000	61.818,79	12.979,20	5.819,16	80.617,15	71,3	62,0
2004	6,000	64.754,54	13.754,54	5.968,87	84.477,95	63,5	68,1
2005	6,000	80.526,84	16.944,79	7.462,02	104.933,65	72,9	84,6
2006	6,000	81.567,40	17.189,58	7.792,05	106.549,03	67,2	80,1
2007	6,000	84.567,63	17.125,99	4.879,65	106.573,27	57,6	80,1
2008	5,000	80.444,95	16.125,93	5.655,98	102.226,86	55,1	88,1
2009	5,000	95.415,03	19.110,07	6.757,88	121.282,98	59,7	84,8
2010	4,125	98.306,77	19.932,12	6.949,52	125.188,41	59,8	85,7
2011	4,000	102.125,48	21.489,12	7.329,85	130.944,45	59,1	91,6
2012	4,125	112.552,09	26.618,66	5.099,27	144.270,02	63,4	83,4
2013	3,625	94.476,61	19.046,45	7.648,34	121.171,40	46,2	85,9
2014	3,625	103.855,80	21.017,37	7.409,08	132.282,25	44,7	94,5
2015	3,625	106.781,45	21.768,67	7.223,57	135.773,69	40,2	97,7

Auftragsvergaben

Für Auftragsvergaben gilt die Ausschreibungs- und Vergaberichtlinie der Stadt Munster sowie die in der Betriebssatzung getroffenen Regelungen.

Munster, den 18.04.2016

Munster Touristik

_____

2015	Erfolgsübersicht						
	Aufwendungen nach Bereichen in EUR						
Aufwandsarten	Betrag insgesamt in EUR	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen: Verwaltung und Betrieb	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen: Sonstiges	Munster-Touristik	Festhalle	Deutsches Panzermuseum Munster	Aktivierte Eigen-leistungen
1	2	3	4	10	11	12	13
1. Materialaufwand	194.509,32			35.478,45		159.030,87	
2. Löhne und Gehälter	106.781,45			69.407,95		37.373,50	
3. Soziale Abgaben	21.768,67			14.149,64		7.619,03	
4. Aufwendung für Altersversorgung und für Unterstützung	7.223,57			4.695,32		2.528,25	
5. Abschreibungen	34.166,11			5.686,11	28.014,96	465,04	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00						
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 enthalten)	0,00						
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00						
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	131.008,13			69.689,03	13.529,81	47.789,29	
10. Summe 1 bis 9	495.457,25	0,00	0,00	199.106,50	41.544,77	254.805,98	0,00
11. Umlage der Spalten 3 und 4 — Zurechnung (+)							
11. Umlage der Spalten 3 und 4 — Abgabe (-)							
12. Leistungsausgleich der Aufwandbereiche — Zurechnung (+)							
12. Leistungsausgleich der Aufwandbereiche — Abgabe (-)							
13. Aufwendungen (Summe 10 bis 12)	495.457,25				41.544,77	254.805,98	0,00
14. Betriebserträge a) nach der Gewinn- und Verlustrechnung	356.525,27			65.266,04	18.100,19	273.159,04	
14. Betriebserträge b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00						
15. Betriebsergebnis insgesamt	-138.931,98			-133.840,46	-23.444,58	18.353,06	
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	-138.931,98			-133.840,46	-23.444,58	18.353,06	
17. Finanzerträge	107,92			107,92			
18. Außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklage-anteil							
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
20. Unternehmensergebnis (+ Jahresgewinn - Jahresverlust)	-138.824,06	0,00	0,00	-133.732,54	-23.444,58	18.353,06	0,00

Munster Touristik

Anlagenachweis zum 31. Dezember 2015

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschüsse im Wirtschaftsjahr	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte zu Beginn des Wirtschaftsjahres
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.027,67	0,00	0,00	0,00	15.027,67	15.027,67	0,00	0,00	15.027,67	0,00	0,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u. anderen Bauten	1.150.013,90	0,00	0,00	0,00	1.150.013,90	344.430,19	27.926,30	0,00	372.356,49	777.657,41	805.583,71
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.055,21	0,00	0,00	0,00	120.055,21	93.511,40	6.239,81	0,00	99.751,21	20.304,00	26.543,81
3. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen gesamt	1.270.069,11	0,00	0,00	0,00	1.270.069,11	437.941,59	34.166,11	0,00	472.107,70	797.961,41	832.127,52
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen	1.600,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	1.600,00
Finanzanlagen gesamt	1.600,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	1.600,00
Anlagevermögen gesamt	1.286.696,78	0,00	0,00	0,00	1.286.696,78	452.969,26	34.166,11	0,00	487.135,37	799.561,41	833.727,52